

Slowenien

Julische Alpen und Riviera

22. - 27. September 2025 (6 Tage)



CHF 50.- Rabatt
für Mitglieder
SERV

Blick auf den See von Bled

- Malerisches Bled in den Julischen Alpen
- Fahrt über die grossartige Wocheinerbahn
- Mediterranes Piran an der slowenischen Riviera



Die Reiseroute durch Slowenien

Reiseprogramm

1. Tag: Montag, 22. September 2025

Bahnreise durch Österreich nach Slowenien

Individuelle Anreise nach Zürich HB oder Buchs SG und Reise im EC-Zug über die Arlberglinie und durch das Tirol und das Salzburgerland nach Schwarzach-St. Veit. Weiterfahrt über die Tauernbahn nach Villach in Kärnten und im Car über den Wurzenpass nach Slowenien. Am Abend treffen wir in Bled ein.

Abendessen im Hotel. Übernachtung in Bled für drei Nächte.



Carfahrt von Kärnten nach Slowenien

2. Tag: Dienstag, 23. September 2025

Die malerischen Seen von Bled und Bohinj

Am Vormittag besichtigen wir den am See gelegenen Kurort Bled. Der See ist umringt von hohen Bergen und wird von einer mittelalterlichen Burg überragt. Mitten im See liegt malerisch die Insel «Blejski Otok» (Bleder Insel). Gegen Mittag fahren wir im Car zum «Bohinjsko jezero» (Wocheinersee). In der malerischen Landschaft haben wir Zeit zu einem Spaziergang, zu einer Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg «Vogel» (1'922 m) und zu einer Schifffahrt auf dem See. Rückfahrt im Car nach Bled.

Abendessen im Hotel.



Am Werschitzpass (1'611 m)

3. Tag: Mittwoch, 24. September 2025

Wocheinerbahn - Goriška Brda

Wir reisen mit dem Zug über die «Wocheinerbahn», ein grossartiges Bahnerlebnis! Unsere Reise beginnt im oberhalb des Ortes gelegenen Bahnhof Bled Jezero und führt durch das Bohinj Tal. Nach dem Bahnhof Bohinj Bistrica folgt der 6,3 Km lange Wocheinertunnel und im Bahnhof Most nach Soči (Soča-Brücke) erreichen wir das malerische Tal der Soča. Der Fluss wird auf einer grossen Steinbogenbrücke überquert und im Bahnhof Solkan verlassen wir den Zug. Mit dem Car fahren in die «Goriška Brda». In dieser hügeligen, an die Toscana erinnernden, Weinregion gedeiht ein vorzüglicher Tropfen. Das Mittagessen geniessen wir im Schloss von Dobrovo und degustieren hier den lokalen Wein. Am Nachmittag fahren wir mit dem Car nach Nova Gorica. Mit dem Zug reisen wir wiederum über die Wocheinerbahn und treffen am Abend in Bled ein.

Mittagessen im Schloss von Dobrovo und Abendessen im Hotel.



Malerisches Soča-Tal

4. Tag: Donnerstag, 25. September 2025

Spektakulärer Triglav Nationalpark - Portorož

Am Vormittag fahren wir nach Kranjska Gora (Krainger Berg), einem Touristenort und bekanntes Wintersportzentrum in den Julischen Alpen. Nach einem Aufenthalt geht es durch den Nationalpark «Triglav». Wir fahren über den Pass «Vršič» (Werschitzpass / 1'611 m) und gelangen ins wildromantische Tal der Soča. Wir folgen



Portorož an der Slowenischen Riviera

dem Fluss und erreichen über Soča und Bovec den Ort Kobarid. Am Nachmittag geht es weiter entlang der Soča nach Tolmin und Most na Soči, wo wir das Soča Tal verlassen. Weiter geht es durch das malerische Tal der Idrijca nach Idrija. Nach einem Aufenthalt fahren wir an die slowenische Riviera. Am Abend treffen im Seebadeort Portorož (Portorose) ein.

Mittagessen in Kobarid und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Portorož für zwei Nächte.

5. Tag: Freitag, 26. September 2025 Slowenische Riviera und die Salinen

Heute geniessen wir den mediterranen Charme der slowenischen Adriaküste. Nach einem Rundgang durch Portorož besuchen wir Piran, Sloweniens schönste Küstenstadt. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie in venezianischer Zeit und besticht durch romantische Plätze, Kirche, alte Stadttore und prunkvolle Paläste. Am Nachmittag besuchen wir die Salinen von Piran, wo noch heute nach alten Verfahren eine erstklassige Salzblüte gewonnen wird.

Abendessen im Hotel.

6. Tag: Samstag, 27. September 2025 Bahnreise über Trieste in die Schweiz

Unser Car bringt uns über die Grenze ins italienische Trieste. Im Regionalexpress fahren wir nach Venedig und im EC über Milano zurück in die Schweiz.

Programmänderungen

Anpassungen des Reiseablaufs bleiben ausdrücklich vorbehalten!

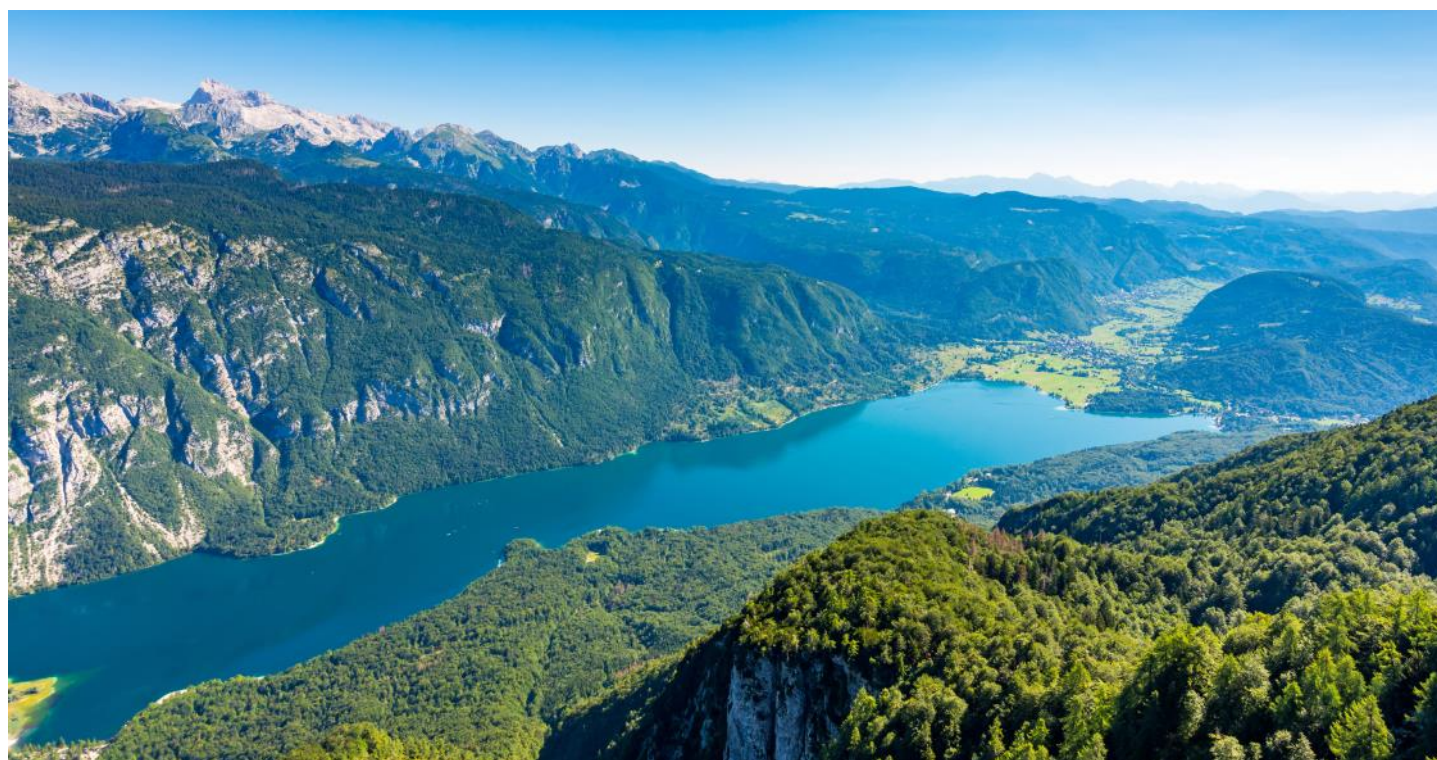
Pauschalpreis: CHF 1'950.—

Inbegriffen

- Bahnbillette in 1. Klasse ab Buchs SG nach Villach und zurück ab Trieste nach Chiasso bzw. Domodossola
- Bahnfahrt mit der Wocheinerbahn in 2. Klasse
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte gemäss Programm
- Unterkunft in landestypischen Mittelklassehotels, im Doppelzimmer mit Frühstück
- 7 Hauptmahlzeiten inklusive der Getränke (i. d. R. Wein, Mineralwasser, Kaffee)
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeure, Restaurants etc.
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- Lokale Reiseleitung in Slowenien
- SERVRAIL-Reiseleitung Herr Werner Frei ab und bis Zürich HB

Nicht inbegriffen

- Bahnbillette Wohnort - Buchs SG und Chiasso bzw. Domodossola - Wohnort
- Einzelzimmer, Zuschlag CHF 350.-
- Versicherungen
- Allfällige Impfungen / Einreisevoraussetzungen



Blick vom Berg «Vogel» auf den Bohinj-See



Die Slowenische Riviera - malerisches Piran

Konzept und Organisation

Die Reise wird durch Herr Werner Rösch, einem langjährigen SERVRAIL-Reiseorganisator, geplant und organisiert.

Reiseleitung

Seitens SERVRAIL begleitet Herr Werner Frei die Gruppe ab und bis Zürich. Im Slowenien gibt es Erklärungen zu Land und Leuten durch lokale, Deutsch sprechende Touristenführer.

Für wen ist die Reise geeignet

Für diese Reise setzen wir eine gute Gehfähigkeit voraus. Die Besichtigungen erfolgen vorwiegend zu Fuss und bei den Bahnfahrten muss das Gepäck jeweils selbst getragen werden. Für Mobilitätseingeschränkte Personen ist die Reise nicht geeignet.

Einreisevoraussetzungen

Schweizer Bürger und Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Österreich, Slowenien und Italien eine gültige Identitätskarte (Personalausweis) oder einen gültigen Reisepass.

Reiseliteratur

Für diese Reise empfehlen wir Ihnen den folgenden Reiseführer: Slowenien, Michael Müller Verlag ISBN 978-3-96685-162-6
Ein Reiseführer, der detailliert und ausführlich über Slowenien informiert.

Rückreise mit dem Zug in die Schweiz

Ab Trieste reisen wir im Regionalexpress Zug nach Venezia Santa Lucia.

Teilnehmende die via Gotthard Richtung Zürich zurückreisen, fahren im direkten EC-Zug ab Venezia Santa Lucia in die Schweiz. Das im Reisepreis inbegriffene Bahnbillett gilt in diesem Falle bis Chiasso, Sie benötigen somit ein eigenes Billett ab Chiasso.

Teilnehmende die via Simplon Richtung Bern - Basel oder Lausanne - Genève zurückreisen, fahren im EC-Zug ab Venezia Santa Lucia bis nach Milano Centrale. Umsteigen und Weiterfahrt im EC-Zug ab Milano nach Brig - Bern - Basel. Das im Reisepreis inbegriffene Bahnbillett gilt in diesem Falle bis Domodossola, Sie benötigen somit ein eigenes Billett ab Domodossola.

Bitte besorgen Sie sich Ihr eigenes Billett an Ihrem Bahnhof. Das GA ist ab Chiasso bzw. Domodossola gültig.



Fahrt im EUROCITY-Zug zurück in die Schweiz

Die Wocheinerbahn und die Goriška Brda

Die Eisenbahnstrecke Jesenice - Nova Gorica wurde vom kaiserlichen Österreich als Teil eines grossen Eisenbahninfrastrukturprojektes zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem, damals zu Österreich gehörenden, Hafen von Triest erbaut. Die Strecke führt von Jesenice (Assling) nach Nova Gorica und weiter über Villa Opicina ins heute zu Italien gehörende Trieste. Die Strecke wurde am 19. Juli 1906 eröffnet und es gab direkte Schnellzüge von Österreich nach Triest. Heute gehört die Strecke den slowenischen Staatsbahnen und wird nur noch mit Lokalzügen bedient. Die Strecke führt vom, an der Hauptstrecke Villach - Ljubljana gelegenen, Bahnhof Jesenice (573 m) über Bled Jezero (523 m) und durch das Tal der Wocheiner Save nach Bohinj Bistrica (521 m). Danach wird die Wasserscheide mit dem 6'327 m lange Wocheinertunnel unterquert und ab Podbrdo (506 m) geht es durch das Tal des Bača hinunter nach Most na Soči (180 m). Weiter führt die Strecke durch das Tal des Soča nach Nova Gorica (90 m). Zwischen Podbrdo und Kanal ist die Strecke eine grossartige Gebirgsbahn mit zahlreichen Tunnels und grossen Viadukten.

Die «Goriška Brda» ist das traditionelle Wein- und Obstbaugelände Sloweniens. Die liebliche, hügelige Landschaft erinnert an die Toscana. Das Gebiet liegt nordwestlich der Stadt Nova Gorica (Deutsch = Neu Görz bzw. Italienisch = Nova Gorizia) und an der Grenze zur italienischen Region Friuli (Friaul). Im milden, geschützten Klima der «Goriska Brda» gedeihen ausgezeichnete Rebsorten. Vorherrschend ist der Weisswein, der etwa zwei Drittel der Produktion ausmacht. Anlässlich unserer Reise reisen wir im Zug der Wocheinerbahn bis nach Solkan und besuchen danach dieses wunderschöne Weingebiet.



Die Goriška Brda



Dobrovo mit dem Schloss



Wocheinerbahn im Soča-Tal